

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 24.01.2012

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Vorsitz: Fr. Kubista

Teilnehmer: Fr. S. Brunner, Hr. W. Dausch, Fr. T. Höfer, Fr. P. Jungwirth, Fr. E. Kelnhofner, Fr. D. Kubista, Fr. G. Meier, Fr. B. Meyer-Berg, Fr. A. Müller, Hr. A. Richthofer, Hr. J. Schäfer, Hr. S. Scherr, Fr. E. Seidel, Hr. W. Wankner, Fr. U. Weigert, Hr. Pfr. O. Wiegele, Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Hr. R. Aumer

Protokoll: Hr. Schäfer

Protokoll der Sitzung am 30.11.2011

Der Entwurf des Protokolls wird ohne Änderungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 1 — Wo stehen wir als Pfarrgemeinderat?

Der jetzige Pfarrgemeinderat wurde vor zwei Jahren gewählt und die Amtszeit beträgt weitere zwei Jahre. Ein passender Zeitpunkt für eine Standortbestimmung.

Moderiert wird dieser Tagesordnungspunkt von Fr. Jungwirth. In einem ersten Schritt bekommt jeder einige Minuten Zeit, seinen Weg in den PGR und seine Erwartungen an den PGR zu reflektieren. Bei der Vorstellung dieser Motivationen und Wünsche im Plenum werden viele wiederkehrende Gedanken genannt, aber auch durchaus unterschiedliche Erwartungen an die PGR-Arbeit deutlich. Nicht immer werden diese Erwartungen erfüllt.

Im nächsten Schritt wird um eine Beurteilung der "ersten Halbzeit" der PGR-Arbeit gebeten, durch Markieren eines Punktes auf einer unnummerierten Skala zwischen "unzufrieden" und "zufrieden" in drei Kategorien (Inhalte / Themen, Ablauf / Organisation, Ergebnisse / Resultate). Die Verteilung der Punkte visualisiert die Einschätzung der gesamten Gruppe.

Als drittes gilt es, in drei Gruppen zu erarbeiten, was in der bisherigen Amtsperiode gut oder schlecht gelaufen ist und gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge zu formulieren. Die positiven Punkte beziehen sich zum Großteil auf das Klima und die Zusammenarbeit innerhalb des PGR sowie auf gelungene Aktionen und Veranstaltungen. Bei den negativen Punkten und den korrespondierenden Vorschlägen zur Verbesserung sind Appelle an den PGR selbst dabei – hier können wir etwas verbessern. Andere Punkte liegen außerhalb des PGR und können von uns nicht oder kaum beeinflusst werden.

Die Punkte, bei denen Handlungsoptionen zu sehen sind, werden von PGR-Vorstand aufgegriffen und in einer der nächsten Sitzungen oder beim Klausurtag weiter bearbeitet.

TOP 2 — Termine – Informationen – Berichte

Aus der Erwachsenenbildung wird von einer interessanten und gelungenen Rathausführung mit 25 Teilnehmern berichtet.

Im Rahmen des Kennenlernens innerhalb des zukünftigen Pfarrverbandes fand ein Treffen von Vertretern des Frauenbund-Vorstandsteams mit Frauen aus St. Michael / Perlach statt.

Das bereits mehrmals im Pfarrgemeinderat behandelte und bei einem Gottesdienst und einem Info-Abend vorgestellte Projekt der Haftentlassenen-Seelsorge ruht bis auf weiteres.

Zum aktuellen Stand der Bildung des Pfarrverbandes mit St. Michael / Perlach wird ein gemeinsamer Artikel in der nächsten Atempause und wortgleich im Pfarrbrief von St. Michael erscheinen.

Es wird appelliert, in die Pfarrsaalküche eingebrachte (und nicht am selben Tag wieder mitgenommene) Gegenstände mit Namen zu kennzeichnen.

Am 28. Januar findet der Faschingsball statt. Kehraus ist dann am 21. Februar. Beides unter dem Motto „World of Disney“.

Am 31. Januar ist das nächste Vorbereitungstreffen für den 4. VC-Tag: am Sonntag, den 18. März beschäftigen wir uns mit dem Propheten Elija.

Am 04. Februar ist Volkstanzabend, wieder mit den „Haxnschmeißern“.

Der Frauenbund organisiert eine Faschingsparty am Donnerstag, den 09. Februar. Nicht nur für Frauen!

Am Freitag, d. 10. Februar ist Kinderfasching.

Ebenfalls am 10. Februar wird abends zum meditativen Tanz geladen.

Die nächste „Frauenmesse“ (von Frauenbund vorbereitet) mit anschließendem Frühstück findet statt am 29. Februar.

An den fünf Donnerstagen im März (ab dem 01.03.) bieten Elisabeth Kelnhofer und Diakon Wolfgang Dausch ökumenische „Exerzitien im Alltag“ an.

Für die Helfersuche zur Vorbereitung und Durchführung des „gemeinsamen Mittagstisches“ (Fastenessen) am 04. März wird in den nächsten Tagen eine Liste im Schaukasten ausgehängt.

Fr. Kubista sucht Helfer für die Vorbereitung der Dekanatsratsfrühjahrsvollversammlung, die heuer am 20. März in Verklärung Christi stattfindet.

Für die Organisation der Abschiedsfeier von Pfr. Wiegele am 22. Juli soll bei der nächsten PGR-Sitzung eine Arbeitsgruppe gebildet werden, auch mit Teilnehmern anderer Gruppierungen. Bitte entsprechende Vorschläge bereithalten.

Im Herbst ist die turnusgemäße Neuwahl der Kirchenverwaltung. Die Suche nach Kandidaten beginnt mit dem Erscheinen des Osterpfarrbriefes.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 07.03.2012 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer